

Zur Prävention sexualisierter Gewalt

Ort, Datum

Liebe ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in unserer Pfarrei/ in unserem Pfarrverband,

der Aufschrei der Empörung über den sexuellen Missbrauch innerhalb der Kirche war zu Recht sehr groß, als Missbräuche vor wenigen Jahren bekannt wurden. Unsere Diözese ist daraufhin sehr aktiv geworden, damit sexualisierte Gewalt so gut als möglich verhindert wird. Deshalb ist nun eine von unserem Erzbischof erlassene Ordnung zur Prävention sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen in Kraft getreten. Um größtmögliche Prävention zu gewährleisten sieht sie vor, dass auch alle Ehrenamtlichen in der Pfarrei, die in direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen kommen (wie zuvor schon alle Hauptamtlichen)

1. ein sogenanntes „**erweitertes Führungszeugnis**“ sowie
2. eine „**Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung**“

abzugeben haben. Leider ist aus Datenschutzgründen zusätzlich noch eine „**Einverständniserklärung zur Datenspeicherung**“ nötig (Ehrenamtliche unter 16 Jahren und kurzfristig Engagierte geben nur die „Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung“ ab).

Deshalb ist Folgendes nötig:

1. Mit beiliegender Bestätigung für das Einwohnermeldeamt und unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses bitte im Einwohnermeldeamt das erweiterte Führungszeugnis beantragen (das ist mit der Bestätigung kostenfrei).
2. Wenn das Führungszeugnis zu Hause ankommt (dorthin wird es geschickt), dieses bitte mit dem beiliegenden Freikouvert zur diözesanen Präventionsstelle schicken.
3. Sobald die Bescheinigung der Präventionsstelle zurückkommt, diese Bescheinigung mit der Selbstauskunft und der Datenschutzerklärung im Pfarramt abgeben

Noch wichtiger ist es aber, sich mit der Thematik vertraut zu machen. Dies geschieht durch das genaue **Lesen von „Miteinander achtsam leben“**, der beiliegenden Broschüre der diözesanen Präventionsstelle, die über alles Wichtige Auskunft gibt (und in der die abzugebenden Erklärungen für die eigenen Unterlagen abgedruckt sind).

Zusätzlich lade ich Sie herzlich zu einer **Schulung zum Thema ein am TT.MM.JJJJ, HH Uhr.**

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, natürlich ist das alles jetzt schon ein gewisser Aufwand. Aber wenn damit auch nur der Ansatz eines Missbrauches verhindert werden kann, soll er es wert sein!

Vielen Dank für dieses und alles Mitwirken bei uns!

Mit freundlichen Grüßen,

>>Kirchenvorstand<<

Anlagen: Bestätigung fürs Einwohnermeldeamt, Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung, frankierter Umschlag an Präventionsstelle, Präventionsbroschüre und Datenschutzerklärung